

Klaus Eichner/Gotthold Schramm (Hrsg.)

Top-Spione im Westen

Spitzenquellen der DDR-Aufklärung erinnern sich

Mit einem Vorwort von

Markus Wolf und Werner Großmann

edition ost

Inhalt

Vorbemerkungen	7
Vorwort	11
Hanna Olbrich: Ich wurde Sonja Lüneburg	13
Ulrich Steinmann: Rüstungswettlauf	23
Marianne und H.-J. Bamler: Die erste NATO-Residentur	35
Rainer Rupp: NATO: mittendrin	40
»Harry«: Auch in der Haft nicht allein	53
Klaus von Raussendorff: Die Schlacht ist noch zu gewinnen ...	63
Heinz H. Werner: Die »Kunst« des Dechiffrierens	81
Doris und George Pumphrey: Ein langer Weg zur DDR	84
Alfred Spuhler: Ein Brief an die Familie und an die Freunde ...	95
Ludwig Spuhler: Peter und Florian – das Topteam	110
Dr. Harald Gottfried: Unmittelbar am Reaktor	115
Dr. Johannes Koppe: Janusköpfige Atomforschung	119
Dieter Popp: Asriel und Aurikel	134
Klaus Kuron: Vom BfV zur HVA	141
Inge und Heinz Baude: Zwei aus der »Aktion 100«	153
Dieter Feuerstein: »Die Toten bleiben jung«	159
Heinz D. Stuckmann: Die große Kaderschmiede	193
Hans Voelkner: ... und wieder in Paris	210
Dr. Gabriele Gast: Isolationsfolter	217
Wolfgang Hartmann: Wolff war's nicht, es war Wolf	222
Herbert Willner: Als Ghostwriter Verheugens	243
Peter Wolter: Agentenromantik?	256
Günter Guillaume: Im Dachstübchen des Olymp	276
Dieter Görsdorf: Von der Volksmarine zur Bundesmarine	282
Lorenz Betzing: Im Regierungsbunker	294
»Robert«: Ein Amerikaner in der BRD	299
»Loni«: Spur = hinterlassenes Zeichen	315
Siegfried Mechler: Ein notwendiges Nachwort	320